

Regierung von Mittelfranken
 Sachgebiet 15 - Integration und Förderung
 Ausgleichsamt
 Marienstr.21
 90402 Nürnberg

Zuwendungsantrag für eine Förderung nach der Beratungs- und Integrationsrichtlinie

- Hauptamtliche Integrationslotsinnen und Integrationslotsen -

Förderjahr 2021

Zuwendungsempfängerin/Zuwendungsempfänger

Name Stadt Fürth, Referat f. Soziales, Jugend u. Kultur	Vorname
--	---------

Verantwortliche Vertreterin/verantwortlicher Vertreter

Name Linz	Vorname Richard
--------------	--------------------

Straße, Hausnummer Königsplatz 2	Postleitzahl 90762	Ort Fürth
-------------------------------------	-----------------------	--------------

Telefon 0911/974-1048	Fax 0911/974-1049	E-Mail richard.linz@fuerth.de
--------------------------	----------------------	----------------------------------

Bankverbindung

Kreditinstitut Sparkasse Fürth	Kontoinhaber Stadt Fürth
-----------------------------------	-----------------------------

IBAN DE93762500000000000018	BIC BYLADEM1SFU
--------------------------------	--------------------

1 Allgemeine Angaben

Es wird die Gewährung einer Zuwendung für Ausgaben, die nach Maßgabe der Beratungs- und Integrationsrichtlinie angefallen sind, beantragt in Höhe von

Jahr	Euro
2021	60.000,00
2022	
2023	

1.1 Es wird für das Kalenderjahr 2021 die Gewährung einer Zuwendung für Ausgaben, die nach Maßgabe der Nr. 5.5 der Beratungs- und Integrationsrichtlinie anfallen, beantragt in Höhe von	Euro	60.000,00
Die Gesamtausgaben entsprechen	vom Hundert	92.867,16
Die Gesamtausgaben entsprechen	Euro	92.867,16
Die tatsächlichen Personalkosten betragen voraussichtlich	Euro	86.400,00
Die Sachkosten betragen	Euro	6.467,16
Die Gemeinausgabenpauschale in Höhe von 10 Prozent beträgt	Euro	
1.2 Es wird für das Kalenderjahr 2022 die Gewährung einer Zuwendung für Ausgaben, die nach Maßgabe der Nr. 5.5 der Beratungs- und Integrationsrichtlinie anfallen, beantragt in Höhe von	Euro	
Die Gesamtausgaben entsprechen	vom Hundert	
Die Gesamtausgaben entsprechen	Euro	
Die tatsächlichen Personalkosten betragen voraussichtlich	Euro	
Die Sachkosten betragen	Euro	
Die Gemeinausgabenpauschale in Höhe von 10 Prozent beträgt	Euro	
1.3 Es wird für das Kalenderjahr 2023 die Gewährung einer Zuwendung für Ausgaben, die nach Maßgabe der Nr. 5.5 der Beratungs- und Integrationsrichtlinie anfallen, beantragt in Höhe von	Euro	
Die Gesamtausgaben entsprechen	vom Hundert	
Die Gesamtausgaben entsprechen	Euro	
Die tatsächlichen Personalkosten betragen voraussichtlich	Euro	
Die Sachkosten betragen	Euro	
Die Gemeinausgabenpauschale in Höhe von 10 Prozent beträgt	Euro	

2 Die Mittel sollen für folgende Zwecke verwendet werden:

Angaben

Fortführung des Projekts zur Förderung von hauptamtlichen Integrationslotsen*innen für das Förderjahr 2021 (Förderperiode 01.01.2021 bis 31.12.2023)

3 Beginn und Ende des Vorhabens

Beginn (Datum)

01.01.2021

Ende (Datum)

31.12.2021

Hiermit wird bestätigt, dass mit dem Vorhaben noch nicht begonnen wurde.

Ja, mit der Maßnahme wurde noch nicht begonnen.

In diesem Fall kann hier die **Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn** beantragt werden:

Hiermit wird die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn nach VV Nr. 1.3.3 zu Art. 44 BayHO beantragt.

Es wird erklärt, dass die Finanzierung des Vorhabens einschließlich etwaiger Kosten der Vorfinanzierung und der Folgekosten gesichert erscheint.

Nein, mit der Maßnahme wurde bereits begonnen, jedoch handelt es sich um ein sich wiederholendes gleichartiges Vorhaben (Nr. 1.3 VV zu Art. 44 BayHO). Es werden Zuwendungen für eine Anschlussbewilligung beantragt.

Hinweis

Eine Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn ist in diesem Fall nicht notwendig und erfolgt nicht.

4 Werden bei der Durchführung des Vorhabens die Grundsätze einer sparsamen und wirtschaftlichen Haushaltsführung eingehalten?

Ja

Nein

Wenn Nein: Warum nicht?

5 Angaben zur Antragstellerin/zum Antragsteller

a) Rechtsform der Antragstellerin/des Antragstellers

Rechtsform

Körperschaft des öffentlichen Rechts

b) Vertretungsbefugnis

Vertretungsbefugnis

Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung

c) Buchführungssystem

Buchführungssystem

Kameralistik

d) Welche Bücher werden geführt und welche Belege gesammelt?

Bücher und Belege

e) Sind Sie personell und mit Ihrer Ausstattung in der Lage, die Verwendung der Mittel ordnungsgemäß nachzuweisen?

Ja

Nein

6 Prüfung des Besserstellungsverbots

a) Aus der beantragten Zuwendung werden auch Personalausgaben oder sächliche Verwaltungsausgaben geleistet Ja Nein

b) Gesamtausgaben des Zuwendungsempfängers werden überwiegend, also mehr als 50 %, aus Zuwendungen der öffentlichen Hand bestritten Ja Nein

c) Die Entlohnung und Einstufung der Beschäftigten erfolgt nach dem

TV-L

TVöD

einem Tarifvertrag, der sich an der Höhe des TVöD orientiert:

Tarifvertrag

einem anderen Tarifvertrag, mit welchem eine Tarifbindung sowie Verpflichtung zur Einhaltung besteht

Tarifvertrag

Sonstiges

Tarifvertrag

7 Wurde für den gleichen in Punkt 2 genannten Zweck bei anderen Stellen eine Zuwendung beantragt?

Ja Nein

Wenn Ja: Bei wem?

Euro

8 Haben andere Stellen für den gleichen Zweck eine Zuwendung gewährt oder in Aussicht gestellt?

Ja Nein

Wenn Ja: Bitte Kopie der Entscheidung beifügen.

9 Haben Sie in den letzten drei Jahren für den gleichen oder einen ähnlichen Zweck Zuwendungen erhalten?

Ja Nein

Förderjahr	Wenn Ja: Zweck der Zuwendung?	Datum	Euro
2021	Förderprojekt Integrationslotsen*innen	09.07.2018	60.000,00
2022			
2023			

10 Erhalten Sie Steuervergünstigungen irgendwelcher Art im Zusammenhang mit dem Vorhaben?

Ja Nein

11 Ist nach beizulegendem Ausgaben- und Finanzierungsplan (2fach) die Gesamtfinanzierung Ihres Vorhabens gesichert?

Ja Nein

Alle mit dem Verwendungszweck zusammenhängenden Einnahmen (Zuwendungen, Leistungen Dritter, Eigenmittel) sind aufzuschlüsseln. Einnahmen und Ausgaben müssen sich gegenseitig decken.

12 Sind Sie zum Vorsteuerabzug nach § 15 UStG berechtigt?

Ja Nein

13 Erklärungen

- Hiermit erkläre ich/erklären wir rechtsverbindlich, dass der beiliegende Kosten- und Finanzierungsplan vollständig ist und nach bestem Wissen und Gewissen erstellt wurde.
- Ich nehme/wir nehmen zur Kenntnis, dass ich/wir öffentliche Mittel nur insofern in Anspruch nehmen kann/können, als die Eigenmittel nicht ausreichen und weitere Deckungsmittel nicht vorhanden sind.
- Ich versichere/wir versichern, dass die geltend gemachten Personalausgaben nicht Gegenstand anderweitiger Förderungen sind, soweit nicht unter Nr. 7, 8 und 9 angegeben.
- Hiermit erkläre ich/erklären wir, dass die Informations- und Publizitätsmaßnahmen eingehalten werden.

Ich versichere/wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit vorstehender Angaben.

Mir/uns ist bekannt, dass die unter Nr. 1 bis 13 sowie in den entsprechenden Anlagen gemachten Angaben subventionserheblich im Sinne des § 264 StGB sind.

Die allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P) beziehungsweise die allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung an kommunale Körperschaften (ANBest-K) habe ich/haben wir zur Kenntnis genommen.

Ich habe/wir haben davon Kenntnis genommen und erkläre mich/erklären uns mit ihrem Inhalt einverstanden.

Anlagen

- Ausgaben- und Finanzierungsplan
- Übersicht über das eingesetzte Personal
- Maßnahmebeschreibung
- Kontaktliste „Akteure/Institutionen im Rahmen der Förderung von Integrationsmaßnahmen“
- Kofinanzierungsbestätigung(en) (auch wenn Sie keine Drittmittel akquirieren)

Anzahl

Hinweis

Drittmittel, die voll oder teilweise zur Finanzierung der Gesamtkosten verwendet werden, sind anzugeben.

Bei Einsatz des geförderten Personals in anderweitigen Projekten bitte konkrete Abgrenzung der Beschäftigungsanteile. Gleiches gilt für Gegenstände, die auch in anderen Projekten genutzt werden.

Fürth, 04.11.2020

Ort, Datum

Unterschrift


Stadt Fürth
Referat IV -
Soziales, Jugend u. Kultur
Königsplatz 2
90744 Fürth